

ge/ auch denen/ welche mit vnſaubern vnd vnluſtigen Handthierungen vmbgehen: Dann ſolche Miſthauffen werden von mancherley vnſauberkeit/ ſäget vnd kehret zuſammen geſchütt. Darumb auch ein ſolcher Traum denen faſt gut iſt/ welche ſich vnterſtehen/ die Händel vnd Geſchäft einer ganzen Gemeyn außzurichten vnd vollführen.

Es iſt auch einem Armen vnd dürfftigen/ ein guter Traum/ wann ihm träumet / wie er in einem Miſthauffen ruhe vnd ſchlaaffe: Dann ein ſolcher Traum be- deut ihm/ daß er vil Gelts vnd Guts ſammeln werde.

Dem Reichen bedeutet ein ſolcher Traum / daß er mit Aemtern vnd Herrſchafften von einer ganzen Gemeyn verehret werde: Dann jedermann trägt gewöhnlich ſeyn kehret auff ſolche Miſthauffen/ damit ſie von tag zu tag gröſſer vnd gemehret werden. Wie auch menniglich zu der gemeynen Stewr der Oberkeit beygelegt.

Träumet aber einem wie er von ein bekanten mit Miſt beſchüttet werde / iſt kein guter Traum/ Dann er bedeut feindſchafft vnd vneinigkeith mit ſchmachworten/ vnter ihnen beyden.

Beſchütt vns aber einer mit Miſt/ der vns vnbe- kantt vnd frembd were / das bedeutet faſt groſſen ſchaden vnd nachtheyl.

Bitten/ Flehen/ oder Bettler vnd dürfftige Leuthe ſehen.

Das XLVII. Capitel.

Alle Traum die vns fürkommen von bitten/ flehen/ begeren/ bitten der armen dürfftigen Menſchen/ bedeuten ſorg/ angſt/ trawrigkeit/ Leibs vnd des Gemüts/ beyde Mann vnd dem Weib.

Dann